

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Miniaturporträt der Herzogin Eleonora von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KRGT Miniat. XII,2</p>
---	--

Beschreibung

Herzog Christophs fünfte Tochter Eleonora heiratete 1571, zwei Jahre nach der Entstehung dieses Porträts, Fürst Joachim Ernst von Anhalt, mit dem sie zehn Kinder bekam. 1589 heiratete sie zum zweiten Mal: Ihr Bräutigam war Landgraf Philipps jüngster Sohn Georg von Hessen-Darmstadt. Damit hatten sich drei von vier Söhnen des Landgrafen mit Töchtern Herzog Christophs von Württemberg vermählt.

Wie die meisten ihrer Schwestern trägt Eleonora auf ihrem Porträt ein schwarzes Kleid mit großen Puffärmeln, die mit goldenen Schleifchen besetzt sind. Die roten Ärmel sind mit Spitze besetzt. Wie ihre anderen unverheirateten Schwestern trägt sie auf der golddurchwirkten Haube kein Barett.

[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

H. 16,1 mm, B. 10,7 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1569

wer

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

	wer	Eleonore von Württemberg (1552-1618)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Herrschaft
- Malerei
- Miniatur
- Porträt

Literatur

- Lorenz, Sönke, Dieter Mertens und Volker Press (Hg.) (1997): Das Haus Württemberg. Ein biographisches Lexikon. Stuttgart, S. 113.
- Ohm, Matthias (Hg.) (2015): CHRISTOPH 1515-1568. Ein Renaissancemfürst im Zeitalter der Reformation, Ausstellungskatalog. Ulm, V.10.
- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 6.